

Zuschuss zu Umzugskosten durch die BKK Freudenberg

Alles, was Sie über die Umzugskostenhilfe wissen müssen – von den Voraussetzungen über den Antrag bis hin zu praktischen Tipps für einen stressfreien Umzug.

VERSICHERTENSERVICE

UMZUGSKOSTENHILFE



Übersicht

Diese Präsentation begleitet Sie Schritt für Schritt durch das Thema Umzugskostenhilfe der BKK Freudenberg.

01

Warum hilft die BKK?

Hintergrund und Ziel der Unterstützung

02

Wer hat Anspruch?

Voraussetzungen und anspruchsberechtigte
Personen

03

Welche Leistungen?

Übersicht der verfügbaren Hilfen

04

Wie beantragen?

Schritt-für-Schritt-Anleitung

05

Häufige Fragen

Antworten auf die wichtigsten Fragen



KAPITEL 1

Warum unterstützt die BKK Freudenberg bei Umzugskosten?

Die BKK Freudenberg steht ihren Versicherten nicht nur in medizinischen Fragen zur Seite – auch in schwierigen Lebenssituationen bietet sie aktive Unterstützung, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können: Ihre Gesundheit.

Das Ziel der Umzugskostenhilfe

Ihre Gesundheit im Mittelpunkt

Ein Umzug aus gesundheitlichen oder pflegerischen Gründen bringt finanzielle Belastungen mit sich. Die BKK Freudenberg möchte diese Belastung mindern, damit Sie sich vollständig auf Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden konzentrieren können.

Wann greift die Unterstützung?

- Wohnung ist nicht mehr barrierefrei zugänglich
- Notwendigkeit, näher an eine medizinische Einrichtung zu ziehen
- Umzug in eine seniorenrechtliche oder pflegerechtliche Unterkunft
- Besondere finanzielle Härtefälle im Zusammenhang mit dem Umzug

Ein Umzug – viele Herausforderungen

Ein Umzug bringt nicht nur neue Möglichkeiten, sondern auch organisatorischen Stress und finanzielle Belastungen. Die BKK Freudenberg erkennt diese Realität an und bietet gezielte Hilfe an.

Organisatorisch

Behördengänge, Ummeldung, neue Verträge
– der bürokratische Aufwand ist enorm.

Finanziell

Umzugsunternehmen, Kautions, neue
Einrichtung – die Kosten summieren sich
schnell.

Emotional

Besonders bei gesundheitlich bedingten
Umzügen ist die emotionale Belastung hoch.



KAPITEL 2

Wer hat Anspruch auf Umzugskostenhilfe?

Die BKK Freudenberg prüft jeden Antrag individuell. Entscheidend sind nicht Alter oder Einkommen allein – sondern die Gesamtsituation und der Grund des Umzugs.

Anspruchsvoraussetzungen im Überblick

Gesundheitliche Gründe

Ein Umzug wird unterstützt, wenn er aus medizinischer Sicht notwendig ist – etwa weil die aktuelle Wohnsituation den gesundheitlichen Bedürfnissen nicht mehr gerecht wird oder eine spezielle Behandlungseinrichtung in der Nähe benötigt wird.

Pflegesituationen

Wenn Sie oder ein Angehöriger pflegebedürftig sind und ein Umzug in eine seniorengerechte Wohnung oder in die Nähe pflegender Angehöriger erforderlich ist, können Zuschüsse beantragt werden.

Finanzielle Notlage

In besonderen Ausnahmefällen kann auch eine nachgewiesene finanzielle Notlage als Grundlage für eine Unterstützung anerkannt werden.

Keine feste Altersgrenze

Anders als bei manchen anderen Sozialleistungen gibt es bei der Umzugskostenhilfe der BKK Freudenberg **keine feste Altersgrenze**. Entscheidend sind ausschließlich die individuellen Voraussetzungen und der konkrete Grund für den Umzug.

Ob jung oder alt – wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, können alle Versicherten der BKK Freudenberg einen Antrag stellen. Auch Angehörige von Versicherten können unter bestimmten Umständen Anspruch haben.

Versicherte

Alle aktiv Versicherten der BKK Freudenberg

Pflegebedürftige

Personen mit anerkanntem Pflegegrad

Angehörige

In bestimmten Fällen auch mitversicherte Familienmitglieder

Typische Anwendungsfälle



Barrierefreiheit

Die aktuelle Wohnung ist nicht barrierefrei und Umbaumaßnahmen sind nicht möglich oder wirtschaftlich nicht sinnvoll.



Nähe zur medizinischen Versorgung

Regelmäßige Behandlungen erfordern einen Wohnort in der Nähe einer spezialisierten medizinischen Einrichtung.



Seniorenrechtliches Wohnen

Ein Umzug in eine Seniorenresidenz oder betreute Wohnanlage wird aus pflegerischen Gründen notwendig.



KAPITEL 3

Welche Leistungen bietet die BKK Freudenberg?

Die BKK Freudenberg bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsleistungen – von direkten finanziellen Zuschüssen bis hin zu praktischer Hilfe bei der Organisation Ihres Umzugs.

Die vier Säulen der Umzugsunterstützung



Finanzieller Zuschuss

Teilweise oder vollständige Übernahme der Umzugskosten, z. B. für Umzugsunternehmen oder Transportermietung.



Kostenübernahme

Bei medizinisch zwingend notwendigen Umzügen kann die BKK die Kosten vollständig übernehmen.



Praktische Umzugshilfe

Vermittlung von Umzugsunternehmen und umfassende Beratungsleistungen durch die Krankenkasse.



Härtefall-Hilfen

Individuelle Unterstützung in besonders schwierigen finanziellen Situationen – auf Antrag prüfbar.

Zuschuss zu den Umzugskosten


Was wird bezuschusst?

Die BKK Freudenberg kann folgende Kostenpositionen übernehmen oder bezuschussen:

- Kosten für professionelle Umzugsunternehmen
- Miete eines Umzugstransporters
- Notwendige Hilfsmittel für den Transport
- Weitere nachgewiesene Umzugsausgaben im Einzelfall

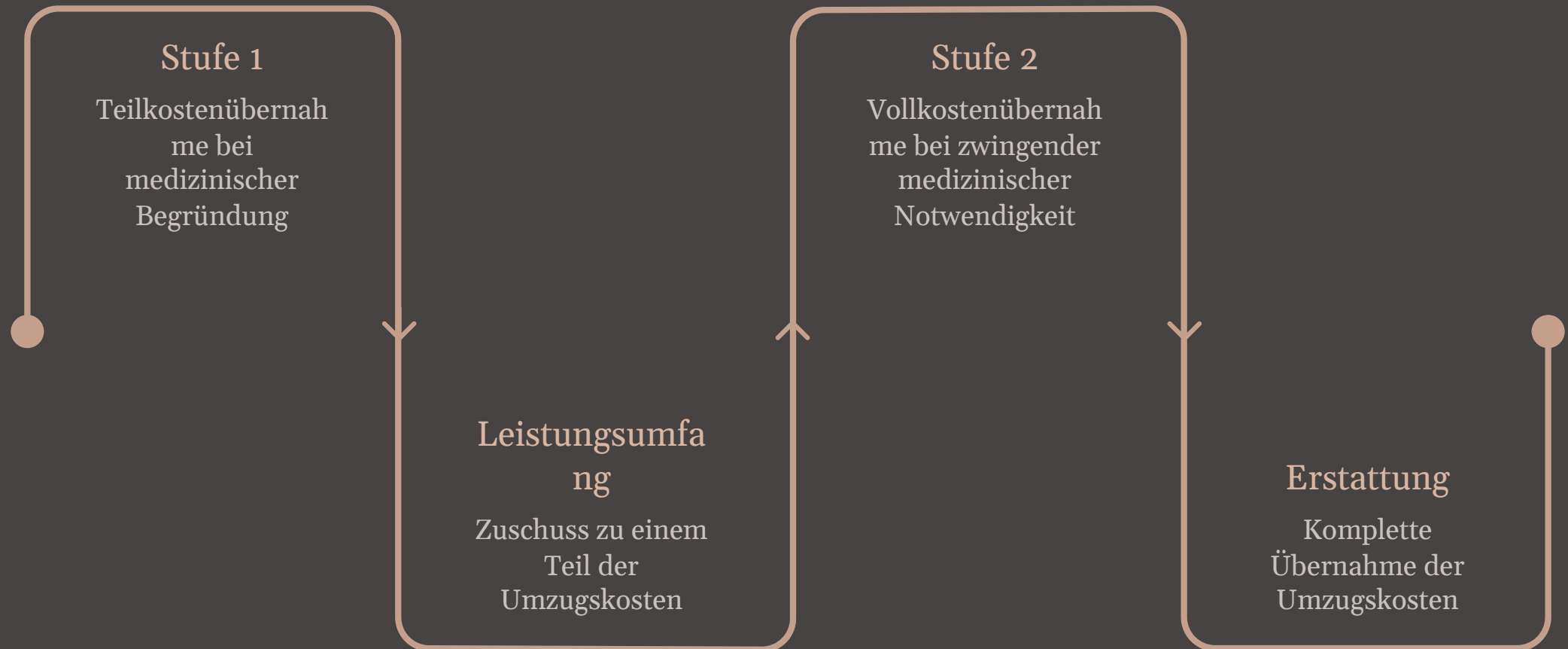
Wie hoch ist der Zuschuss?

Die genaue Höhe des Zuschusses lässt sich nicht pauschal nennen – sie hängt von den individuellen Umständen ab. Die BKK Freudenberg prüft **jeden Fall einzeln** und entscheidet auf Basis der eingereichten Unterlagen und der persönlichen Situation.

 **Tipp:** Holen Sie mehrere Kostenvoranschläge ein. Dies erhöht die Transparenz und erleichtert der BKK die Prüfung Ihres Antrags.

Kostenübernahme bei medizinisch notwendigen Umzügen

Wenn ein Umzug aus medizinischer Sicht **zwingend erforderlich** ist, kann die BKK Freudenberg die Kosten teilweise oder in voller Höhe übernehmen – nicht nur einen Zuschuss gewähren.



Die Einordnung in Teilübernahme oder Vollübernahme erfolgt nach individueller Prüfung durch die BKK Freudenberg auf Basis des ärztlichen Attests und der eingereichten Unterlagen.

Praktische Umzugshilfe

Neben den finanziellen Leistungen bietet die BKK Freudenberg auch **praktische Unterstützung** an – damit Sie in einer ohnehin belastenden Situation nicht allein gelassen werden.

→ Vermittlung von Umzugsunternehmen

Die BKK hilft Ihnen dabei, ein geeignetes und zuverlässiges Umzugsunternehmen zu finden.

→ Beratungsleistungen

Persönliche Beratung zu Ansprüchen, Abläufen und notwendigen Dokumenten – telefonisch oder vor Ort.

→ Unterstützung bei weiteren Ausgaben

Auch weitere notwendige Ausgaben im Zusammenhang mit dem Umzug werden im Einzelfall geprüft.





KAPITEL 4

So beantragen Sie die Umzugskostenhilfe

Der Antragsprozess ist klar strukturiert. Mit der richtigen Vorbereitung und vollständigen Unterlagen erhöhen Sie die Chancen auf eine schnelle und positive Entscheidung erheblich.

Der Antragsweg Schritt für Schritt



Wichtig: Die Zusage der Kostenübernahme muss **vor dem Umzug** vorliegen. Führen Sie den Umzug nicht durch, bevor Sie eine schriftliche Bestätigung der BKK Freudenberg erhalten haben.

Schritt 1: Beratung in Anspruch nehmen

Warum zuerst beraten lassen?

Bevor Sie einen formellen Antrag stellen, empfiehlt sich ein persönliches Beratungsgespräch mit der BKK Freudenberg. So erfahren Sie frühzeitig, ob Sie die Voraussetzungen erfüllen und welche Unterlagen konkret benötigt werden.

So erreichen Sie die BKK Freudenberg

- Telefonisch über den Kundenservice
- Persönlich in einer Geschäftsstelle
- Online über die offizielle Website der BKK Freudenberg

✔ Eine frühzeitige Kontaktaufnahme spart Zeit und vermeidet unvollständige Anträge.

Schritt 2: Erforderliche Unterlagen einreichen

Für einen vollständigen Antrag benötigen Sie in der Regel folgende Dokumente. Stellen Sie sicher, dass alle Nachweise aktuell und vollständig sind.

1

Ärztliches Attest

Ein aktuelles Attest Ihres behandelnden Arztes, das den gesundheitlichen Bedarf des Umzugs klar begründet und bestätigt.

2

Kostenvoranschläge

Mindestens ein, besser mehrere Angebote von Umzugsunternehmen oder Belege für andere anfallende Umzugskosten.

3

Einkommensnachweise

Bei Beantragung aufgrund einer finanziellen Notlage: aktuelle Nachweise über Einkommen und finanzielle Situation.

4

Weitere Belege

Je nach Einzelfall können weitere Unterlagen erforderlich sein – die BKK berät Sie dazu individuell.



Mehrere Angebote einholen – so geht's richtig

Es wird ausdrücklich empfohlen, **mehrere Kostenvoranschläge** von Umzugsunternehmen einzuholen. Das hat gleich mehrere Vorteile:

Beste Preis-Leistung sichern

Durch den Vergleich verschiedener Angebote finden Sie das wirtschaftlichste und dennoch zuverlässigste Umzugsunternehmen.

Transparenz für die BKK

Mehrere Angebote erleichtern der Krankenkasse die Prüfung und zeigen, dass Sie wirtschaftlich handeln.

Bessere Verhandlungsposition

Mit mehreren Angeboten können Sie auch direkt mit den Umzugsunternehmen über den Preis verhandeln.

Schritt 3: Antrag einreichen und Rückmeldung abwarten

Antrag einreichen


Reichen Sie den ausgefüllten Antrag zusammen mit allen erforderlichen Unterlagen bei der BKK Freudenberg ein. Achten Sie auf Vollständigkeit – fehlende Dokumente verlängern die Bearbeitungszeit.

Bearbeitungszeit

In der Regel erhalten Sie **innerhalb weniger Wochen** eine Rückmeldung zu Ihrem Antrag. Die genaue Dauer hängt von der Komplexität Ihres Falls und der aktuellen Bearbeitungslage ab.

Wichtiger Hinweis

Warten Sie unbedingt die **schriftliche Zusage** der Kostenübernahme ab, bevor Sie den Umzug durchführen. Kosten, die vor einer Genehmigung entstehen, werden in der Regel nicht erstattet.

 Umzug erst nach schriftlicher Bestätigung der Kostenübernahme durchführen!


Was passiert nach der Entscheidung?

Antrag genehmigt

Sie erhalten eine schriftliche Zusage. Führen Sie den Umzug durch und reichen Sie anschließend die Originalbelege zur Abrechnung ein.

Antrag abgelehnt

Bei einer Ablehnung haben Sie das Recht, **Widerspruch einzulegen**. Reichen Sie weitere Unterlagen ein und erläutern Sie Ihre Situation ausführlicher. Lassen Sie sich dabei ggf. beraten.

 Das Widerspruchsrecht ist ein wichtiges Instrument. Zögern Sie nicht, es zu nutzen, wenn Sie der Überzeugung sind, dass Ihr Antrag zu Unrecht abgelehnt wurde.



Nachträgliche Beantragung: Warum rechtzeitig handeln?

Eine **nachträgliche Beantragung** nach dem bereits erfolgten Umzug ist in der Regel **nicht möglich**. Die BKK Freudenberg setzt voraus, dass der Antrag vor dem Umzug gestellt und die Kostenübernahme zugesagt wird.

Frühzeitig handeln

Nehmen Sie so früh wie möglich Kontakt mit der BKK auf – idealerweise, sobald absehbar ist, dass ein Umzug notwendig werden könnte.

Ausnahmen möglich?

In begründeten Ausnahmefällen kann es Kulanzlösungen geben. Sprechen Sie direkt mit dem Kundenservice der BKK Freudenberg.

KAPITEL 5

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Die wichtigsten Fragen zur Umzugskostenhilfe der BKK Freudenberg – klar und kompakt beantwortet.



FAQ: Anspruch und Voraussetzungen

Gibt es eine Altersgrenze?

Nein. Es gibt **keine feste Altersgrenze** für die Umzugskostenhilfe. Entscheidend sind die individuellen Voraussetzungen und der Grund des Umzugs – nicht das Lebensalter.

Können auch pflegebedürftige Personen Unterstützung erhalten?

Ja. Wenn ein Umzug in eine seniorenrechtliche Wohnung oder in die Nähe pflegender Angehöriger notwendig ist, kann ein Zuschuss beantragt werden.

Wird bei finanziellen Notlagen geholfen?

Ja. In besonderen Fällen kann die BKK Freudenberg finanzielle Notlagen berücksichtigen und individuelle Hilfen anbieten – dies wird stets im Einzelfall geprüft.

FAQ: Der Antragsprozess

Muss ich den Antrag vor dem Umzug stellen?

Ja, unbedingt. Der Antrag muss vor dem Umzug eingereicht und die Zusage muss vor Beginn des Umzugs vorliegen, damit die Kosten übernommen werden können.

Wie lange dauert die Bearbeitung?

In der Regel erhalten Sie innerhalb **weniger Wochen** eine Rückmeldung. Vollständige Unterlagen beschleunigen die Bearbeitung erheblich.

Wer entscheidet über meinen Antrag?

Die BKK Freudenberg prüft **jeden Antrag individuell** auf Basis der eingereichten Unterlagen und der persönlichen Voraussetzungen – es gibt keine pauschale Entscheidung.

FAQ: Leistungsumfang und Sonderfälle

Was ist unter „Kostenübernahme für notwendige Umzüge“ zu verstehen?

Ist ein Umzug aus medizinischer Sicht zwingend erforderlich, kann die BKK die Kosten **teilweise oder vollständig** übernehmen – über einen bloßen Zuschuss hinaus.

Können auch andere Ausgaben bezuschusst werden?

Ja. Neben den klassischen Umzugskosten prüft die BKK Freudenberg auch weitere notwendige Ausgaben im Zusammenhang mit dem Umzug – **im Einzelfall und auf Antrag**.

Unterstützt die BKK auch Umzüge ins Ausland?

Die Unterstützung bezieht sich in der Regel auf Umzüge **innerhalb Deutschlands**. Für Ausnahmen oder Sonderfälle sollten Sie direkt bei der BKK Freudenberg nachfragen.

FAQ: Sicherheit und Erfolg des Antrags

Wie sichere ich meinen Antrag ab?

- Alle Unterlagen vollständig und aktuell einreichen
- Vorab Beratung durch die BKK in Anspruch nehmen
- Mehrere Kostenvoranschläge beilegen
- Antrag rechtzeitig vor dem geplanten Umzug stellen

Was tun bei Ablehnung?

Sollte Ihr Antrag abgelehnt werden, haben Sie das Recht, **Widerspruch einzulegen**. Sie können weitere Unterlagen nachreichen und Ihre Situation detaillierter erläutern. Die BKK ist verpflichtet, Ihren Widerspruch erneut zu prüfen.

- Lassen Sie sich im Widerspruchsfall ggf. durch eine Beratungsstelle oder Patientenfürsprecher unterstützen.



KAPITEL 6

Tipps für einen stressfreien Umzug

Ein Umzug lässt sich trotz aller Herausforderungen gut organisieren. Mit der richtigen Vorbereitung und etwas Planung meistern Sie den Wechsel ins neue Zuhause deutlich entspannter.

Die wichtigsten Umzugstipps im Überblick



Frühzeitig planen

Beginnen Sie rechtzeitig mit den Vorbereitungen. Erstellen Sie eine Checkliste mit allen wichtigen Aufgaben und Terminen – von der Antragsstellung bis zur Ummeldung beim Einwohnermeldeamt.



Kosten vergleichen

Holen Sie mehrere Angebote von Umzugsunternehmen ein, um das beste Preis-Leistungs-Verhältnis zu finden. Dies ist auch eine Anforderung der BKK für den Antrag.



Hilfe organisieren

Bitten Sie Freunde oder Familie um Unterstützung oder beauftragen Sie ein professionelles Umzugsunternehmen. Gerade bei gesundheitlichen Einschränkungen ist professionelle Hilfe besonders sinnvoll.



Ausmisten

Nutzen Sie den Umzug als Gelegenheit, sich von überflüssigen Dingen zu trennen. Weniger Umzugsgut bedeutet niedrigere Kosten und weniger Aufwand im neuen Zuhause.



Wichtige Dokumente griffbereit halten

Halten Sie alle wichtigen Unterlagen während des gesamten Umzugsprozesses griffbereit. Das erleichtert nicht nur den Antrag bei der BKK Freudenberg, sondern auch alle anderen bürokratischen Schritte rund um den Wohnortwechsel.

Für die BKK

Ärztliches Attest, Kostenvoranschläge, Einkommensnachweise, ausgefülltes Antragsformular

Für Behörden

Personalausweis, Mietvertrag, Wohnungsgeberbestätigung für die Ummeldung

Für Dienstleister

Bestehende Verträge (Strom, Internet, Versicherungen) für Adressänderungen

Umzugscheckliste: Was sollte ich wann tun?

8 Wochen vorher

Kontakt mit BKK aufnehmen, Beratung einholen, Antrag vorbereiten

6 Wochen vorher

Ärztliches Attest einholen, Kostenvoranschläge von Umzugsunternehmen anfordern

4 Wochen vorher

Vollständigen Antrag bei der BKK einreichen, Umzugsunternehmen beauftragen

2 Wochen vorher

Zusage der BKK abwarten, Ummeldung vorbereiten, Verträge ummelden

Umzugstag

Umzug durchführen, alle Belege sammeln und aufbewahren

Nach dem Umzug: Abrechnung und Nachweise

Belege sorgfältig aufbewahren

Bewahren Sie alle **Originalrechnungen und Quittungen** des Umzugs auf. Diese sind für die Abrechnung mit der BKK Freudenberg nach dem Umzug erforderlich.

Rechtzeitig einreichen

Reichen Sie die Abrechnungsunterlagen zeitnah nach dem Umzug ein. Beachten Sie dabei eventuelle Fristen, die Ihnen in der Zusage der BKK mitgeteilt wurden.

Checkliste Abrechnung

- Originalrechnungen des Umzugsunternehmens
- Quittungen für Eigenleistungen und Material
- Nachweis der tatsächlichen Umzugskosten
- Bankverbindung für die Erstattung

KAPITEL 7

Besondere Situationen und Sonderfälle

Manche Lebenssituationen erfordern besondere Aufmerksamkeit. Die BKK Freudenberg prüft auch außergewöhnliche Umstände individuell und bietet maßgeschneiderte Unterstützung an.



Umzug bei Pflegebedürftigkeit

Pflegebedürftige Versicherte und deren Angehörige haben besondere Bedürfnisse. Die BKK Freudenberg berücksichtigt diese Situation bei der Prüfung von Anträgen auf Umzugskostenhilfe.

Umzug in Seniorenwohnanlage

Wenn ein pflegebedürftiger Versicherter in eine betreute Seniorenwohnanlage oder ein Pflegeheim umzieht, kann ein Zuschuss zu den damit verbundenen Umzugskosten beantragt werden.

Nähe zu pflegenden Angehörigen

Zieht ein Pflegebedürftiger näher zu einem pflegenden Familienmitglied, um die häusliche Pflege zu ermöglichen, kann dies ebenfalls eine förderungswürdige Situation darstellen.

Barrierefreie Umgestaltung

Wenn ein Umzug notwendig wird, weil die bisherige Wohnung auch nach möglichen Umbaumaßnahmen nicht barrierefrei gestaltet werden kann, wird dies als starkes Argument für die Kostenübernahme gewertet.

Umzug in finanzieller Notlage

Was gilt als Härtefall?

Die BKK Freudenberg kann in besonders schwierigen finanziellen Situationen individuelle Hilfestellungen anbieten. Dies umfasst Fälle, in denen die Umzugskosten für die betroffene Person ohne Unterstützung nicht tragbar wären.

Wichtige Hinweise

- Die finanzielle Notlage muss durch entsprechende Dokumente nachgewiesen werden
- Die BKK prüft jeden Härtefall individuell
- Eine Kombination aus gesundheitlichen und finanziellen Gründen stärkt den Antrag
- Professionelle Sozialberatung kann beim Nachweis unterstützen



Was ist, wenn der Umzug ins Ausland führt?

Die Umzugskostenhilfe der BKK Freudenberg bezieht sich grundsätzlich auf Umzüge **innerhalb Deutschlands**. Für grenzüberschreitende Umzüge gelten besondere Regelungen.

Umzug innerhalb Deutschlands

Grundsätzlich förderfähig, sofern die sonstigen Voraussetzungen erfüllt sind.
Gilt für alle Bundesländer.

Umzug ins EU-Ausland

In Einzelfällen möglich – direkte Rücksprache mit der BKK Freudenberg unbedingt erforderlich.

Umzug außerhalb der EU

In der Regel nicht förderfähig. Für Ausnahmefälle direkt bei der BKK Freudenberg nachfragen.

Widerspruch bei Ablehnung einlegen

Eine Ablehnung bedeutet nicht das Ende des Weges. Sie haben das gesetzliche Recht, gegen einen ablehnenden Bescheid **Widerspruch einzulegen**. Nutzen Sie dieses Recht – insbesondere wenn Sie neue oder ergänzende Informationen vorlegen können.



Ablehnung
prüfen

Widerspruch
einlegen

Prüfung
abwarten

ⓘ Beachten Sie die **Widerspruchsfrist** von in der Regel einem Monat nach Zustellung des Ablehnungsbescheids. Versäumte Fristen können den Anspruch gefährden.

KAPITEL 8

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte

Alle wesentlichen Informationen zur Umzugskostenhilfe der BKK Freudenberg auf einen Blick – damit Sie bestens vorbereitet sind.



Das Wichtigste auf einen Blick

Wer kann beantragen?

Alle Versicherten der BKK Freudenberg, deren Umzug aus gesundheitlichen oder pflegerischen Gründen erforderlich ist – ohne feste Altersgrenze.

Wann beantragen?

Unbedingt **vor dem Umzug**. Die Zusage muss schriftlich vorliegen, bevor der Umzug stattfindet.

Welche Kosten?

Umzugsunternehmen, Transportermietung, weitere notwendige Umzugsausgaben – je nach Einzelfall teilweise oder vollständig.

Was einreichen?

Ärztliches Attest, Kostenvoranschläge, ggf. Einkommensnachweise und alle weiteren angeforderten Dokumente.



Ihr nächster Schritt: Jetzt Kontakt aufnehmen

Wenn Sie glauben, Anspruch auf Umzugskostenhilfe zu haben, zögern Sie nicht – nehmen Sie so früh wie möglich Kontakt mit der BKK Freudenberg auf. Eine frühzeitige Beratung ist der wichtigste erste Schritt.



Telefonisch

Rufen Sie den Kundenservice der BKK Freudenberg an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Umzugskostenhilfe.



Online

Besuchen Sie die offizielle Website der BKK Freudenberg für weitere Informationen, Formulare und den direkten Kontakt zum Kundenservice.



Persönlich

Besuchen Sie eine Geschäftsstelle der BKK Freudenberg in Ihrer Nähe für eine persönliche Beratung – besonders empfehlenswert bei komplexeren Situationen.

Fazit: Die BKK Freudenberg ist an Ihrer Seite

„Ein Umzug ist immer mit Herausforderungen verbunden – die BKK Freudenberg bietet Ihnen wertvolle Unterstützung, damit der Übergang in ein neues Zuhause so reibungslos wie möglich gelingt.“

Die Umzugskostenhilfe der BKK Freudenberg ist ein wichtiges Angebot, das vielen Versicherten in schwierigen Lebenssituationen helfen kann. Mit der richtigen Vorbereitung, vollständigen Unterlagen und einer frühzeitigen Kontaktaufnahme stehen Ihre Chancen auf Unterstützung sehr gut.

Frühzeitig beraten lassen

Je früher Sie Kontakt aufnehmen, desto besser können Sie den Prozess steuern und vorbereiten.

Vollständig einreichen

Vollständige Unterlagen sind der Schlüssel zu einer schnellen und positiven Entscheidung.

Genehmigung abwarten

Erst nach schriftlicher Zusage umziehen – das ist die wichtigste Regel im gesamten Prozess.